

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104**

**Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]**

Freidank: Bescheidenheit (Auszüge)

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

Aber elider gerechtigkeit streben  
 Das ist sünd vn ubel lebn  
 Aber nach setz eliderz recht  
 Er ist der aber lincit  
 Das ist sünd vn ubel getam  
 Aber by dem rechten fram  
 Da lauff ich mit ubels by  
 yeder ma aber billich set  
 Aber er tut was er sol  
 10 Da mans recht mit hat sine lial  
 Da ist vngerechtigkeit  
 Da der rat vngleich trant  
 Das wigt sich zbarper kont  
 Amec fest sich dz andi schant  
 Da vo flucht er lber im lber  
 Vn das ander das so net  
 In sim flechten treulben rat  
 yeder ma besessen hat  
 Etelbar von dz heri gnaden  
 20 Das er denck ich gelim sin schaden  
 Ob ich die lbarheit sat vn ratt  
 Das ich von der lufung schielt  
 Das furcht ich der puchiger  
 Ob er sat die rechten maie  
 Das ma sprech gang andyfla  
 Da von sprech sit  
 In dem grossen hoff ich find  
 Alleday von hoff gind  
 30 mi die lüt die die lbarheit sagen  
 kam ich mercket da erfagen  
 Vn ist gar am schädlich luf  
 In der fuesten hoff graf  
 alte man die lbarheit meste vn  
 Vnd die lüt schreiben vn lber  
 Dal die lüt den vor gang han  
 So ist vnser her dal von  
 lban da ist die lbarheit  
 lba ma den die lbarheit sat  
 Da ist get ze gegen lbar  
 40 Ob es von erst mit lbal gefart  
 So lber das and doch allelbar gut  
 Aber lba ma liegen tut  
 Da gett oft am anfang lbal

Aber das and lber lasters vol  
 Ob er lue mit salt in luf  
 So lber es dact ain rommif  
 Als her daut die gesprachm hat  
 Er hab mercket im himel stat  
 Der die lbarheit vflucht durch gelm  
 50 Och got selb spruch da neme  
 Selig sint die lber  
 Die durch das recht lber  
 So ist och ze nemeant her lber  
 Aber die lbarheit treulet mider  
 Durch gemes er so vbercht  
 Als pilatus falsch forcht  
 Seliglich vdammen tut  
 Das er durch zer gendlich gut  
 Luf das abig gut vn er  
 60 Das ist als ain bild vn lber  
 Die der lbarheit sint geboren  
 Das durch gab durch lber durch zorn  
 Von der lbarheit vmer lber  
 Er ist dact ain sicher senten  
 Vn ist lue mit miter drem  
 Als ain spruch lber das lber han  
 Das die vnter kreft von mayster  
 Der sin gester lber vllaister  
 So ma amem galkalt erzagt  
 70 Mornent lber der lber gemaigt  
 Das im selber schaden gut  
 Vnd siner lber lber sit  
 Da von sol ma die lbarheit lber  
 Vor sinem lber rat ze lber  
 Der lber lber ain vnet  
 Bid das lue bald zagt  
 Die zu vn ist dact vntandlbar  
 80 Also sprach der lber

CCLIII.

li er zer gat  
 zu mit zucht noch mayster hat  
 83 der ma ist allend aine gut  
 lber er kam ab lber er tut

10  
15  
20  
25  
30  
35  
40  
45  
50  
55  
60  
65  
70  
75  
80  
85  
90  
95  
100  
105  
110  
115  
120  
125  
130  
135  
140  
145  
150  
155  
160  
165  
170  
175  
180  
185  
190  
195  
200  
205  
210  
215  
220  
225  
230  
235  
240  
245  
250  
255  
260  
265  
270  
275  
280  
285  
290  
295  
300  
305  
310  
315  
320  
325  
330  
335  
340  
345  
350  
355  
360  
365  
370  
375  
380  
385  
390  
395  
400  
405  
410  
415  
420  
425  
430  
435  
440  
445  
450  
455  
460  
465  
470  
475  
480  
485  
490  
495  
500  
505  
510  
515  
520  
525  
530  
535  
540  
545  
550  
555  
560  
565  
570  
575  
580  
585  
590  
595  
600  
605  
610  
615  
620  
625  
630  
635  
640  
645  
650  
655  
660  
665  
670  
675  
680  
685  
690  
695  
700  
705  
710  
715  
720  
725  
730  
735  
740  
745  
750  
755  
760  
765  
770  
775  
780  
785  
790  
795  
800  
805  
810  
815  
820  
825  
830  
835  
840  
845  
850  
855  
860  
865  
870  
875  
880  
885  
890  
895  
900  
905  
910  
915  
920  
925  
930  
935  
940  
945  
950  
955  
960  
965  
970  
975  
980  
985  
990  
995

Die lilt die bittel dengen  
Die feunt zu demgen  
Lüter ebin vaim vn gut  
50 Die Jungot alter lüt mit  
Der derg ebin teub vn falt  
Macht schier Jugent alt  
Ebelch ma tusent er begat  
Begat er ain missetat  
Der tugent lüet vngest  
Dü mis tat lüet gemessen  
Ebar alle ding lüet & si beschectin  
Den hien sal ma er ierem  
Die Jugent mema mag geseme  
60 Di ebat sich dan so se selber schone  
Das mer mag mema über lätten  
Noch der ebat sich gefatten  
Dü schoni lüet vn tugent  
Die lilt der tot mit stat lan  
Vns lunt das lere gedienet han  
Ebar lüstern er groß kucht  
Mert der mert sin arbart  
Nim og mager flachte sucht  
70 Der mich mit lüst sich uch er macht  
Der uch och lüst anbere  
Ob er mich freind lüere  
Ere mis lassen manig ma  
Von den der er me gelbam  
Ob uch gebunden ebar  
Ebar das land icht schair  
Ich grund er ainem torer ebat  
Der binden vn erbinden sol  
80 Das er mich erband  
Ob er mich lösen land  
Il loret vn sain loret  
Die solten tarlen die mard  
Vil loret ebat er besser han  
Sain loret ebat er mema lan  
Der seut ist vngeschanden  
Vnder der laregen larden  
Hel vn himelrecht  
Sint mir lunt gelich

Ich ehauß am taul ebas die beschicht vil manig schon plume sat  
 90. wie ez dert stand dz ehauß ich nicht die zort vil puter ehauß hat  
 wie ez dert gestoffen sy  
 da yt wie alles wamen dy  
 Ich sol wider im lan  
 Manig Ding durch bösen eban  
 Manig an den steinen sult  
 von sult ebas ewunders schier beschicht  
 Sag mir ein Ding das yt nach der  
 ebas leut in sinem garten so  
 100. Saut er mir ze recht das  
 Ich glob das ander dz boß  
 er gebue mit geluckes hat  
 der wagen für die rinde gat  
 Ich ehauß ebal das am herbey haom  
 Selten machet eby gelant  
 über malen ebal dz entbuefft e  
 in merdet ebe sin bild so  
 die beste spys das beste trant  
 der süß ebert mit spanne lant  
 Manig spys süß als bekumpt  
 110. das me schadet den freumpf  
 über den luten allen  
 ebal ebal gewallen  
 nemen in ruchen  
 dem muß er sich geluckin  
 den ubeln von guten  
 Toren von den futen  
 ebal er yt allez huld han  
 so muß er selten müßig gan  
 dz gefallen for ich nicht  
 120. der foret ob er mich steuchen sult  
 das er mich wider deut  
 in maner off gezeit  
 an lult groß arbait  
 durch die hell von hert laut  
 den durch dz himelreut  
 in loment ungeluck  
 Man salbt sich maniger mülle  
 die schier zer gat mit rilt  
 die nessel schier ebert erkant  
 130. der so manig in plaf han

der den freumen ubel hat  
 den bösen ebal yt nicht  
 den böser man ungn sult  
 der den freumen ebal beschicht  
 das gut mag ma ebal haissen gut  
 da man mit recht tut  
 über schon greift der ma  
 den er kams gutes gan  
 der salt sich im ze hell  
 wie es mit mercken ebal  
 er den alter in der jugent  
 80. yt recht behalt das yt gross tugent  
 wie ebe den lib reuten  
 er muß doch von den luten  
 über sat an unstat yt  
 da yt och ander salt her luf  
 vil dert in recht zer gat  
 das unrecht gelucke hat  
 über sich beschicht in spiegel glas  
 den dunck kumb sin selbs nas  
 hures geluck von herten gat  
 das tut mit ander nicht  
 under fund vil beschicht  
 die gant so gar von herten nicht  
 Nam salt ains gedottes pflegen  
 das salt luf er under ebezen  
 in sint ebe lauten zeichn gebott  
 160. in sint das plöcker ehauß gat  
 an adam ebar  
 so in ain gebot ebar selbar  
 das gebott er bruchet  
 über übel mit ubel rechet  
 der kumben closter luf sin  
 brecht her er wie im in  
 die alten lebent lurt fuf  
 der jungen ainer mit gamist  
 er sy aigen oder sey  
 der von gedurt mit ebal sy  
 der sal sich ebal manig

Mit tugentlichen sachen  
 der schad ist ebel am laut  
 der mannes laster uber traut  
 do heulbes fremdes geruch nicht  
 der gn. ebeln haben pflicht  
 Mit wimmern ebel nach innen  
 van den sal ma loren 178

CCLIV.

1 a alle menschen sint voren  
 20 by eberden der dreyen geboren  
 die muter dar mensche gebuet  
 van den taffer ez kainer lort  
 der tat gebuet vns hin ze got  
 ebie ez dach so ain scharpfer bot  
 Got der durch alle herzen sacht  
 der macht al die ebel nicht  
 Exortten ain vmechtas  
 10 Er ebel mit tun than flechtas  
 ain clames lunt erbat in ebel  
 Ez ma in ze recht erbeten sal  
 Manst gut ist vflucht  
 Das sin got mit rucht  
 Das ez in ze dienze lored  
 ze hmel ald off erd  
 Am ain stat ain hund erbal  
 Das uber al die ebel erfall  
 Ob uth vor got sprachen tar  
 20 So duntet mich ze lutzel gar  
 durch die martar die cryst laut  
 Als nu lebt die cristenheit  
 So mag der zehent mit genesen  
 die lutz ebelent den gelagen lbesen  
 Dant Julien latzer horden  
 von got sin geschaden  
 30 Das hat der tufel das greser her  
 Got geb dar vns sin gnad erner

in ebel jagt ain ebel ma  
 so fluch er angstlichin sam  
 mit er ain geburen vome  
 25 der heet ain gabel in der hant  
 in schut sin hole da  
 do sprach der ebelff jesa  
 hilf mir behalten min leben  
 Ich ebel die guten feid gebn  
 Das zu salt ain schaden sin  
 vor allen den genossen min  
 mi gant zu den schocken her  
 in fluff dar in sprach er  
 ebeln min freund wemar lbesen  
 do ebel ich helffen die genesen  
 a sprach der ebelff ebel in  
 ve dach best er den sin  
 Das er ez taglich ame fieng  
 in hinderstich in der schachin grem  
 Das erhort in sacht  
 Das in da nach beschart  
 do der ebel ma zu lieff  
 der gepuren er velt an ruff  
 lba der ebelff hin ewer  
 do jagt der teugnair  
 Mit siner hant andersbar  
 in ebelnt mit den ogen dar  
 in schachin da der ebelff saf  
 der ebel ma uber sacht dar  
 das er ebelnt so tagen  
 in den schachin mit den ogen  
 u lieff er nach der hant hin  
 40 Das ebar der ebelffas gelbin  
 do er so far kome ebar  
 Das der ebelff ebel genof  
 Er die her fur vil so  
 zu den geburen sprach er do  
 din hant mus wemar salig sin  
 do mussent aber die ogen sin  
 die vnsald haben  
 Das so die eberden v3 gradn  
 in ebar so laut min genesen

